



Statistischer Bericht

E IV - vj 3 / 11

Energiewirtschaft in Thüringen 3. Vierteljahr 2011

Bestell - Nr. 05 401

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im Januar 2012

Heft-Nr.: 6 / 12
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2011	6
Energieversorgung Thüringens im Jahr 2010	7
Grafiken	
1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2011 jeweils am 30. September	8
2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2010 und 2011	8
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2010 und 2011	9
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2010 und 2011	9
5. Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energieträgern bei Netzbetreibern im Jahr 2010 in Prozent	10
6. Stromabsatz und Erlöse in Thüringen 1999 bis 2010	10
Tabellen	
1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2011 nach Monaten	11
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2011 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2011	13
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2011	13
5. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2011	14
6. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2011 nach Monaten	15
7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2011	16
8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2011 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	17

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2011 nach Monaten	18
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2011	18
11. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2011	19
12. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2011 nach Monaten	19
13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2011	20
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2011 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	20
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2011 nach Monaten	21
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2011	21
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im September 2011	22
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2011	22
19. Wärmeversorgung in Thüringen im Jahr 2010	23
20. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern im Jahr 2010	24
21. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern nach Anzahl und Leistung der Anlagen im Jahr 2010	24
22. Stromabsatz und Erlöse der Energieversorgungsunternehmen im Jahr 2010	25
23. Gasabsatz und Erlöse der Thüringer Gasversorgungsunternehmen und Gashändler im Jahr 2010	25

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung bei Netzbetreibern
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung

Zusätzlich werden in diesem Bericht Ergebnisse aus Jahresherhebungen 2010 einschließlich länderübergreifenden Aktivitäten z. B. beim Stromabsatz dargestellt. Die Datengrundlage bilden folgende Bundesstatistiken:

- Jahresherhebung über die Stromeinspeisung bei Netzbetreibern
- Jahresherhebung über die Erzeugung, Bezug, Verwendung und Abgabe von Wärme
- Jahresherhebung über Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen sowie der Stromhändler
- Jahresherhebung über Aufkommen und Abgabe von Gas sowie Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Definitionen

Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller tätigen Personen**. Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttoentgelte

sind die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlicher Anlagen, mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2011

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem Zuwachs der Zahl der tätigen Personen. Am 30. September 2011 wurden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 257 Personen bzw. 6,2 Prozent mehr Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung eingesetzt.

Ende September 2011 waren insgesamt 4 377 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 973 (90,8 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Wärmeversorgung waren Ende September 2011 noch 180 bzw. 224 Personen beschäftigt.

Im 3. Vierteljahr 2011 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 378 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 13 Arbeitsstunden weniger (- 3,4 Prozent).

Das durchschnittliche Bruttomonatsentgelt je tätiger Person stieg im 3. Vierteljahr 2011 gegenüber dem 3. Vierteljahr 2010 um 2,8 Prozent auf 3 209 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte erhöhte sich im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 9,4 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

Im 3. Vierteljahr 2011 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 803 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 13,1 Prozent weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2010. Annähernd die Hälfte (345 GWh Strom bzw. 42,9 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas, Heizöl und Abfällen produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 59 GWh Strom bzw. 7,4 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

So genannte Einspeiser erzeugten zusätzlich 657 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gewonnenen Strom an das Versorgungsnetz ab.

Wärmeversorgung

Im 3. Vierteljahr 2011 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 482 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 89,2 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 3. Vierteljahr 2010 ist 1,7 Prozent weniger Wärme erzeugt worden.

Energieversorgung Thüringens im Jahr 2010

Wärmeversorgung

Im Jahr 2010 standen insgesamt 5 847 GWh Wärme aus der Erzeugung der Heizkraftwerke für die allgemeine Versorgung und der Heizwerke in Thüringen zur Verfügung. Davon wurden an die Letztverbraucher 3 912 GWh Wärme abgegeben. Fast die Hälfte der Wärmemenge (46,6 Prozent) erhielten die privaten Haushalte. Das Verarbeitende Gewerbe sowie Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden bezogen 28,1 Prozent. Die verbleibende Wärme wurde an sonstige Letztverbraucher und den Verkehr abgegeben.

Stromeinspeisung

Die Stromeinspeisung von sonstigen Marktteilnehmern bei Netzbetreibern in Thüringen betrug im Jahr 2010 insgesamt 2 280 GWh. Darunter wurden aus erneuerbaren Energien 95,7 Prozent eingespeist. Den größten Anteil daran hatten die Windkraftanlagen mit einer Erzeugung von 1 022 GWh. Die Einspeisung aus Biomasse beträgt 844 GWh, während Laufwasser, Photovoltaik, Deponie- und Klärgas mit 317 GWh eine eher untergeordnete Rolle spielen.

Stromabsatz und Erlöse

Im Jahr 2010 wurden durch die bundesdeutschen Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler 11,6 Mrd. Kilowattstunden (kWh) Strom an Letztverbraucher in Thüringen abgegeben. Das waren 7,1 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden waren mit 44,0 Prozent die größte Stromabnehmergruppe. An Haushaltskunden wurden 23,9 Prozent des abgesetzten Stromes geliefert.

Die Versorger erlösten mit ihrem Stromabsatz 1,6 Mrd. EUR. Das waren durchschnittlich 14,1 Cent/kWh. Mit ihrem Stromabsatz an Haushaltskunden erzielten sie Erlöse in Höhe von 20,5 Cent/kWh. Im Vorjahr waren es noch 20,1 Cent/kWh.

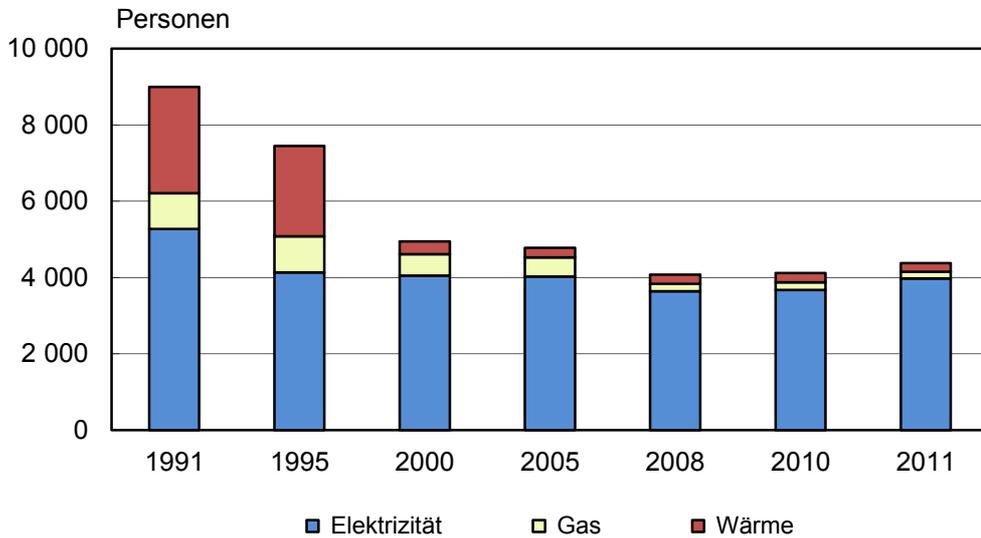
Gasabsatz und Erlöse

Die Thüringer Gasversorgungsunternehmen und Gashändler gaben 24 190 GWh Gas an Endabnehmer in Thüringen im Jahr 2010 ab. Das sind 3,9 Prozent mehr als im Vorjahr.

Über ein Drittel (36,0 Prozent) des Gases wurde an private Haushalte geliefert. An den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe gingen 26,2 Prozent. Unternehmen der Energie-, Wärme- und Kälteversorgung bekamen ein Viertel (24,5 Prozent) des abgesetzten Gases. Der kleinste Anteil (13,3 Prozent) ging an übrige Endabnehmer.

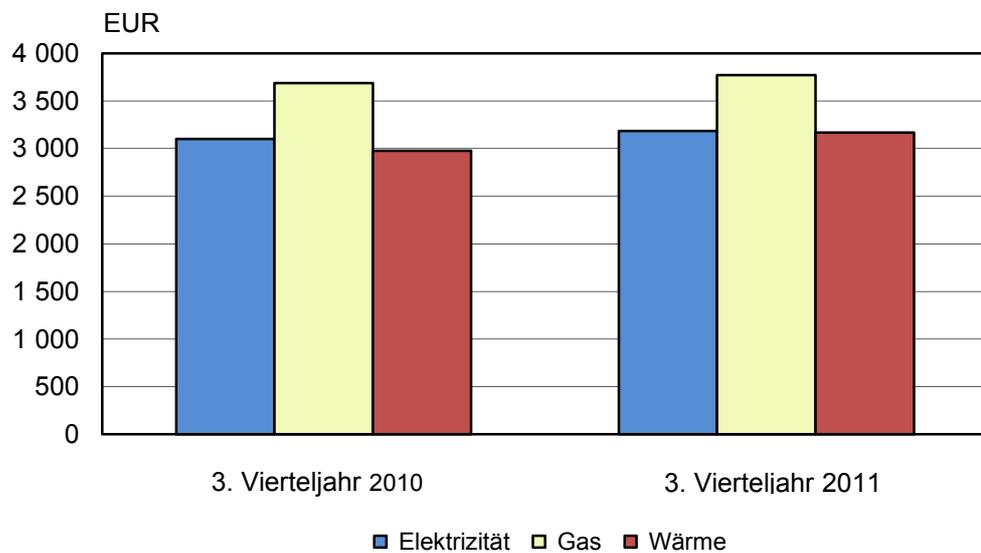
Die Gasversorgungsunternehmen erlösten mit Ihrem Gasabsatz 1,0 Mrd. EUR. Durchschnittlich sind das 4,3 Cent/kWh. Im Gegensatz zum Gasabsatz verringerten sich die Erlöse um 4,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die erzielten Erlöse beim Gasabsatz an Haushaltskunden lagen im Jahr 2010 bei 5,3 Cent/kWh. Im Jahr zuvor erzielten die Versorger bei Haushaltskunden noch 6,0 Cent/kWh.

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2011 jeweils am 30. September



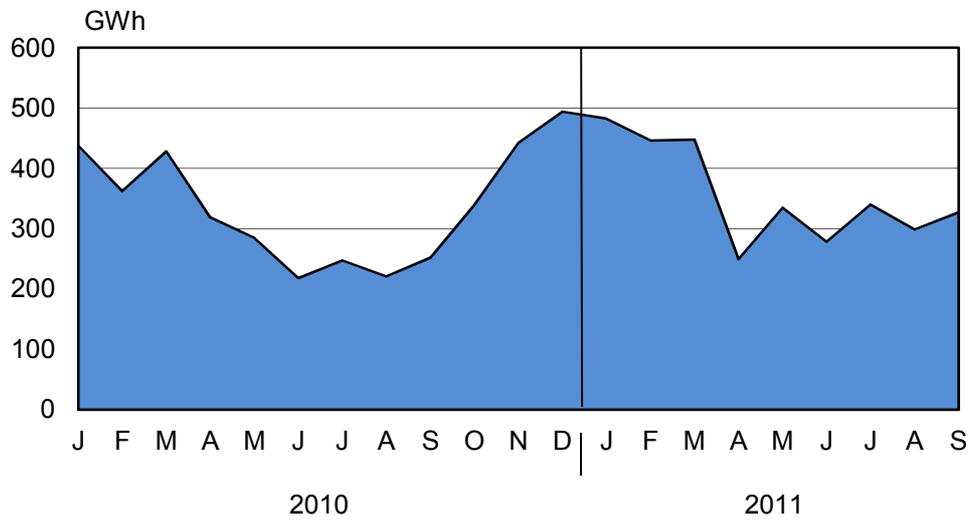
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2010 und 2011



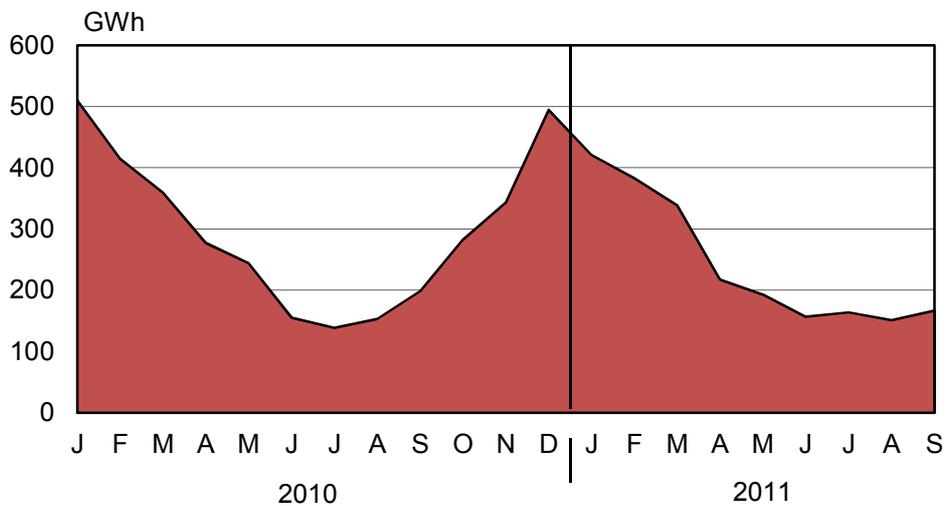
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2010 und 2011



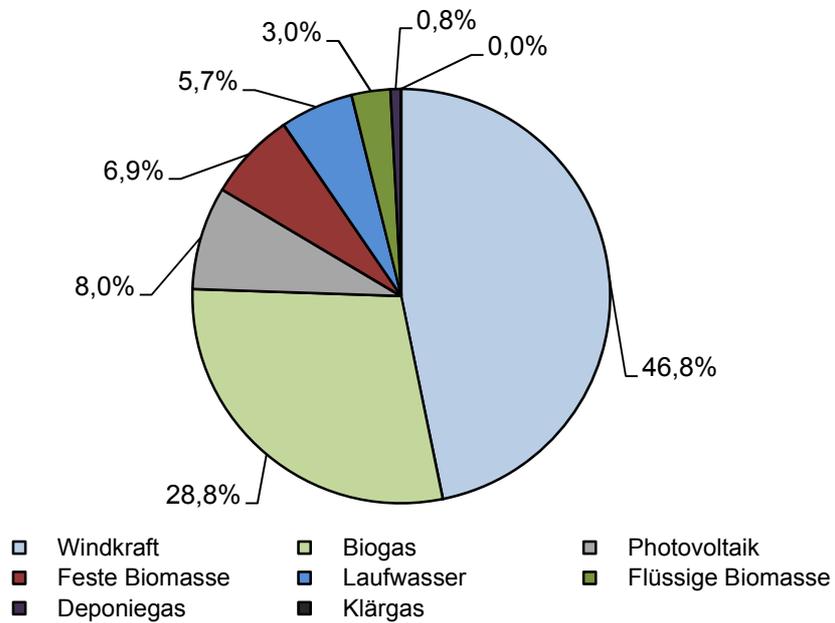
Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2010 und 2011



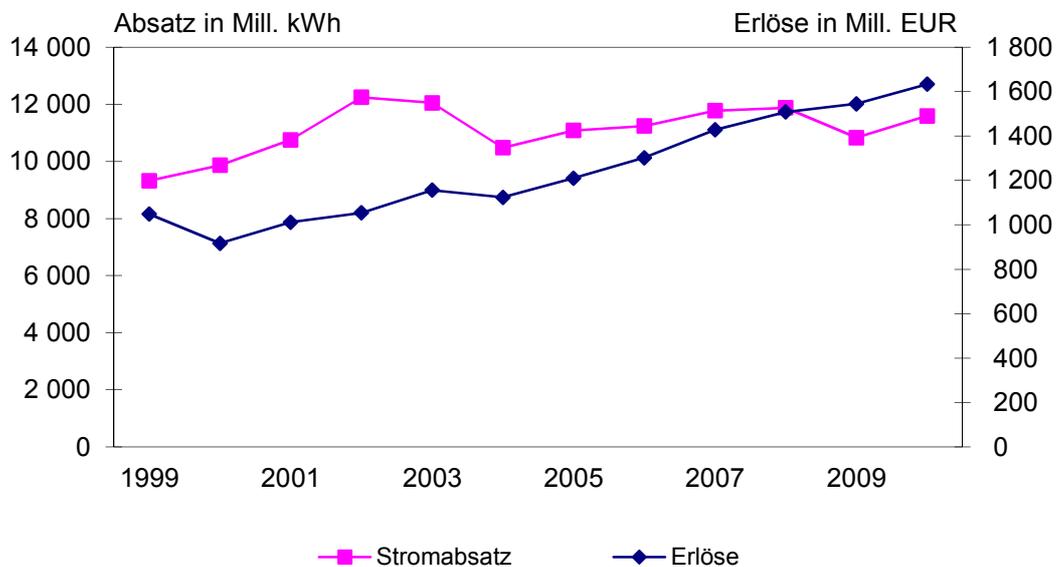
Thüringer Landesamt für Statistik

5. Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energieträgern bei Netzbetreibern im Jahr 2010 in Prozent



Thüringer Landesamt für Statistik

6. Stromabsatz und Erlöse in Thüringen 1999 bis 2010



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung
im 3. Vierteljahr 2011 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Tätige Personen	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

Juli 2011

Elektrizität	62	-	1,6	3 906	0,5	7,8
Gas	6	-	- 25,0	179	5,3	- 7,7
Wärme	19	-	-	223	- 0,4	- 6,7
Insgesamt	87	-	- 1,1	4 308	0,6	6,2

August 2011

Elektrizität	62	-	1,6	3 974	1,7	8,5
Gas	6	-	- 25,0	181	1,1	- 6,2
Wärme	19	-	-	223	-	- 8,2
Insgesamt	87	-	- 1,1	4 378	1,6	6,8

September 2011

Elektrizität	62	-	1,6	3 973	0,0	8,0
Gas	6	-	- 25,0	180	- 0,6	- 7,2
Wärme	19	-	- 5,0	224	0,4	- 8,9
Insgesamt	87	-	- 2,2	4 377	0,0	6,2

**2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben
der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2011 nach Monaten**

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je Arbeits- stunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

Juli 2011

Elektrizität	120	5,7	3 257	- 2,4	4,5	27,20
Gas	119	5,7	4 113	2,1	11,1	34,49
Wärme	142	6,8	3 313	- 9,2	7,4	23,25
Insgesamt	121	5,8	3 295	- 2,5	4,8	27,26

August 2011

Elektrizität	125	5,5	3 166	- 2,8	2,7	25,25
Gas	127	5,5	3 549	- 13,7	- 3,7	27,91
Wärme	144	6,3	3 136	- 5,3	8,3	21,77
Insgesamt	126	5,5	3 181	- 3,5	2,6	25,15

September 2011

Elektrizität	130	5,9	3 134	- 1,0	1,1	24,14
Gas	130	5,9	3 655	3,0	- 0,7	28,19
Wärme	144	6,5	3 055	- 2,6	3,5	21,22
Insgesamt	131	5,9	3 152	- 0,9	1,1	24,14

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2011

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttoentgelt	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2011	3. Vierteljahr 2010		2. Vierteljahr 2011	3. Vierteljahr 2010
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 482,0	- 0,7	4,4	37,8	- 9,6	11,1
Gas	67,7	- 0,7	- 13,9	2,0	3,1	- 5,0
Wärme	96,1	0,3	- 6,5	2,1	- 4,9	- 2,1
Insgesamt	1 645,8	- 0,7	2,8	41,9	- 8,9	9,4

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2011

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2011	3. Vierteljahr 2010		2. Vierteljahr 2011	3. Vierteljahr 2010
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	375	- 2,6	- 3,4	9 556	- 11,3	2,7
Gas	376	- 3,8	- 7,3	11 314	- 0,1	2,2
Wärme	431	0,8	1,6	9 503	- 4,5	6,4
Insgesamt	378	- 2,4	- 3,4	9 626	- 10,5	2,8

5. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2011

Merkmal	3. Vierteljahr 2011	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2011	3. Vierteljahr 2010
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	829 990	- 6,0	- 13,1
davon aus			
Wasser	417 951	2,1	- 24,2
Laufwasser	7 812	28,3	- 39,5
Pumpspeicher	410 139	1,7	- 23,9
anderen erneuerbaren Energieträgern	55 888	- 29,6	- 33,0
Wärme	.	- 11,2	6,0
Heizöl	.	- 27,0	- 90,3
Erdgas	327 158	- 11,2	6,0
Abfall	.	11,5	150,1
Netto-Erzeugung	802 574	- 6,6	- 13,1
davon aus			
Wasser	406 393	1,1	- 24,6
Laufwasser	7 635	28,2	- 40,3
Pumpspeicher	398 758	0,7	- 24,2
anderen erneuerbaren Energieträgern	51 513	- 29,0	- 31,4
Wärme	.	- 11,3	6,2
Heizöl	.	- 26,8	- 89,9
Erdgas	318 939	- 11,3	6,3
Abfall	.	4,4	184,4
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	656 718	32,3	46,9
Pumpstromverbrauch	493 782	0,1	- 24,1
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	965 510	12,0	34,1

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2011 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	276 248	289 392	264 350
davon aus			
Wasser	131 017	154 208	132 726
Laufwasser	2 239	2 201	3 372
Pumpspeicher	128 778	152 007	129 354
anderen erneuerbaren Energieträgern	24 708	21 031	10 149
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	110 100	100 727	116 331
Abfall und Ersatzbrennstoffe	.	.	.
Netto-Erzeugung	267 260	279 813	255 501
davon aus			
Wasser	127 983	150 356	128 054
Laufwasser	2 185	2 148	3 302
Pumpspeicher	125 798	148 208	124 752
anderen erneuerbaren Energieträgern	22 218	19 430	9 865
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	107 328	98 015	113 596
Abfall und Ersatzbrennstoffe	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	238 207	199 836	218 675
Pumpstromverbrauch	165 418	181 158	147 206
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	340 049	298 491	326 970

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2011

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	2 467 454	2 756 846	3 021 196
davon aus			
Wasser	1 071 431	1 225 639	1 358 365
Laufwasser	23 530	25 731	29 103
Pumpspeicher	1 047 901	1 199 908	1 329 262
anderen erneuerbaren Energieträgern	173 300	194 331	204 480
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 167 465	1 268 192	1 384 523
Abfall und Ersatzbrennstoffe	.	.	.
Netto-Erzeugung	2 393 921	2 673 734	2 929 235
davon aus			
Wasser	1 045 093	1 195 449	1 323 503
Laufwasser	22 973	25 121	28 423
Pumpspeicher	1 022 120	1 170 328	1 295 080
anderen erneuerbaren Energieträgern	158 066	177 496	187 361
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 139 470	1 237 485	1 351 081
Abfall und Ersatzbrennstoffe	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst.			
Einspeiser in das Versorgungsnetz	1 428 892	1 628 728	1 847 403
Pumpstromverbrauch	1 244 042	1 425 200	1 572 406
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	2 578 771	2 877 262	3 204 232

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2011
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Brutto-Erzeugung	- 6,4	- 7,1	- 8,1
davon aus			
Wasser	- 11,2	- 13,0	- 14,0
Laufwasser	- 15,8	- 23,0	- 24,9
Pumpspeicher	- 11,1	- 12,8	- 13,7
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 9,5	- 12,0	- 16,8
Wärme	- 3,1	- 2,1	- 2,4
Heizöl	- 70,4	- 68,2	- 70,2
Erdgas	- 3,0	- 2,1	- 2,4
Abfälle	62,0	61,6	68,3
Netto-Erzeugung	- 6,1	- 6,8	- 7,8
davon aus			
Wasser	- 11,2	- 12,9	- 14,0
Laufwasser	- 16,4	- 23,6	- 25,6
Pumpspeicher	- 11,1	- 12,6	- 13,7
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 8,8	- 11,3	- 15,7
Wärme	- 2,9	- 2,0	- 2,2
Heizöl	- 70,3	- 67,9	- 69,8
Erdgas	- 2,9	- 1,9	- 2,2
Abfälle	92,6	90,7	96,2
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	24,0	27,9	29,2
Pumpstromverbrauch	- 11,5	- 12,2	- 14,5
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	12,3	14,3	15,7

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2011 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2011

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	60	88 882	6,2	29,8	57
Feste biogene Stoffe	4	4 131	- 5,7	- 51,3	6
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	66	102 744	6,1	30,9	64

August 2011

Heizöl, leicht	1	.	.	.	-
Erdgas	61	75 840	- 14,7	- 0,6	58
Feste biogene Stoffe	4	4 644	12,4	- 12,3	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	90 238	- 12,2	2,4	65

September 2011

Heizöl, leicht	1	.	.	.	3
Erdgas	61	91 384	20,5	- 13,1	59
Feste biogene Stoffe	4	4 236	- 8,8	- 14,7	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	98 127	8,7	- 11,8	66

**10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2011**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2010 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2011	3. Vierteljahr 2010	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	3
Erdgas	61	256 106	- 18,0	2,5	59
Feste biogene Stoffe	4	13 011	- 18,5	- 30,6	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	291 109	- 17,5	4,8	66

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2011

Merkmal	3. Vierteljahr 2011	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2011	3. Vierteljahr 2010
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	481 851	- 15,0	- 1,7
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	80 683	- 12,3	- 7,9
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	389 545	- 14,2	- 1,7
Abfall	.	.	.

12. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2011 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
Netto-Erzeugung	163 824	151 241	166 786
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	28 103	23 849	28 731
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	130 241	122 677	136 627
Abfall	.	.	.

13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2011

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Netto-Erzeugung	1 872 498	2 023 739	2 190 524
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	237 927	261 776	290 507
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 561 458	1 684 135	1 820 762
Abfall	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2011 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Netto-Erzeugung	- 10,8	- 10,2	- 10,6
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 9,3	- 9,9	- 10,0
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	- 10,3	- 9,5	- 10,2
Abfall	.	.	.

**15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2011 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2011

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	60	127 159	5,2	18,5	57
Feste biogene Stoffe	4	14 941	17,3	- 19,0	6
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	66	147 526	6,3	16,8	64

August 2011

Heizöl, leicht	1	.	.	.	-
Erdgas	61	119 763	- 5,8	2,8	58
Feste biogene Stoffe	4	12 263	- 17,9	- 27,4	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	136 741	- 7,3	- 0,9	65

September 2011

Heizöl, leicht	1	.	.	.	3
Erdgas	61	128 812	7,6	- 15,3	59
Feste biogene Stoffe	4	15 545	26,8	- 23,9	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	145 784	6,6	- 16,0	66

**16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2011**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2010 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2011	3. Vierteljahr 2010	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	3
Erdgas	61	375 734	- 13,9	0,0	59
Feste biogene Stoffe	4	42 749	- 17,2	- 23,4	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	430 051	- 15,4	- 1,8	66

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im September 2011

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 428,5	2 397,2	1 430,3
davon			
Wasserkraft	1 820,2	1 809,6	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	528,6	515,4	1 318,7
sonstige Wärmeleistung	42,8	40,0	64,1
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungsunternehmen seit Jahresbeginn 2011

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	20 291,2	.
davon		
Heizöl	34,1	825,6
Erdgas	15 538,1	442 137,7
sonstige Energieträger	4 719,0	.

1) für Heizöl
2) für Erdgas

19. Wärmeversorgung¹⁾ in Thüringen im Jahr 2010

Bezüge und Abgabe	2010	Veränderung zu	
		2009	2008
	MWh	in %	
Nettowärmeerzeugung	4 186 192	4,3	4,4
Bezug Inland	1 713 425	13,9	23,0
davon			
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 301 690	12,0	11,2
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	140 415	- 51,9	-
sonstige Lieferanten	271 320	-	22,5
Bezug Ausland	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	52 402	- 33,0	- 44,3
Zur Abgabe verfügbar	5 847 215	7,5	10,1
Abgabe Inland	5 230 611	7,8	10,9
davon an			
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 318 642	8,2	15,4
Letztverbraucher	3 911 969	7,7	9,4
darunter von			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 100 089	12,0	13,2
Verkehr	16 246	-	-
private Haushalte	1 823 507	22,8	30,4
sonstige Letztverbraucher	972 127	- 16,6	- 19,3
Abgabe Ausland	-	-	-
Abgabe insgesamt	5 230 611	7,8	10,9
Netzverluste	616 604	4,5	4,3

1) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke, ab 2007 mit 2 MW Engpassleistung

20. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern im Jahr 2010

Energieträger	2010	Veränderung zum Jahr	
		2009	2005
	MWh	%	
Insgesamt	2 280 026	- 0,2	86,2
davon aus			
Abfällen	.	.	.
konventionellen Energieträgern	.	.	.
erneuerbaren Energieträgern	2 183 056	0,6	84,0
davon aus			
Laufwasser	124 015	32,7	84,5
Windkraft	1 021 550	- 6,2	33,9
Photovoltaik	175 372	91,8	1793,5
Geothermie	-	-	-
Deponiegas	.	.	.
Klärgas	.	.	.
Biogas	627 877	7,3	672,0
feste Biomasse	150 793	- 26,5	35,1
flüssige Biomasse	65 424	- 24,2	- 50,4
sonstige erneuerbare Energien	-	.	.

21. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern nach Anzahl und Leistung der Anlagen im Jahr 2010

Energieträger	Anzahl der Anlagen	Veränderung zum Jahr 2009	Leistung in MW	Veränderung zum Jahr 2009
Insgesamt	12 202	34,9	1267,7	15,8
davon aus				
Laufwasser	186	1,1	29,3	- 6,1
Windkraft	599	5,1	771,7	4,5
Photovoltaik	11 162	38,5	295,4	81,1
Geothermie	-	-	-	-
Deponiegas
Klärgas
Biogas	190	21,8	105,8	7,8
feste Biomasse	9	- 25,0	31,5	- 18,6
flüssige Biomasse	41	- 12,8	27,2	47,6
sonstige erneuerbare Energien	-	.	-	.

22. Stromabsatz und Erlöse der Energieversorgungsunternehmen im Jahr 2010

Verbrauchergruppe	Stromabsatz	Veränderung zum Vorjahr	Erlöse	Veränderung zum Vorjahr
	GWh	um %	Mill. EUR	um %
Sonderabnehmer nach Sondervertragskunden	7 617,1	11,7	861,1	10,1
davon an				
Hochspannungssonderabnehmer	6 490,7	11,1	702,7	8,7
Niederspannungssonderabnehmer	1 126,4	15,6	158,4	16,4
Tarifabnehmer	3 976,6	- 0,9	772,4	1,3
Letztverbraucher insgesamt	11 593,7	7,1	1 633,6	5,7
davon an				
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 103,0	15,4	541,0	10,8
Verkehr	286,1	-	32,4	-
private Haushalte	2 766,4	0,5	566,4	2,5
sonstige	3 438,2	- 6,0	493,7	- 2,0

23. Gasabsatz und Erlöse der Thüringer Gasversorgungsunternehmen und Gashändler im Jahr 2010

Verbrauchergruppe	Erdgasabsatz	Veränderung zum Vorjahr	Erlöse	Veränderung zum Vorjahr
	GWh	um %	Mill. EUR	um %
Endabnehmer insgesamt	24 190,2	3,9	1 029,1	- 4,9
davon an				
Elektrizitätsversorgung	4 510,7	2,3	147,6	- 1,5
Wärme- und Kälteversorgung	1 405,8	- 49,5	48,3	- 53,2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 329,9	27,3	215,6	7,3
private Haushalte	8 719,7	8,7	466,3	- 2,7
übrige Endabnehmer	3 224,0	4,2	151,2	2,1

